

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 59 (1972)
Heft: 3: Wohnungsbau

Artikel: Centre Beaubourg in Paris : das erstprämierte Projekt wurde überarbeitet : Architekten Piano und Rogers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-45807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

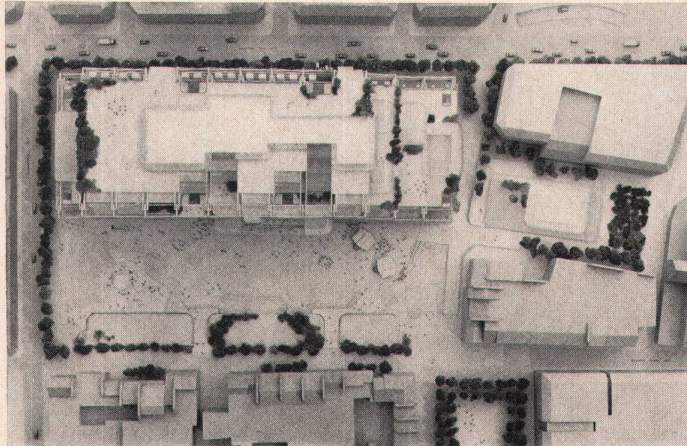
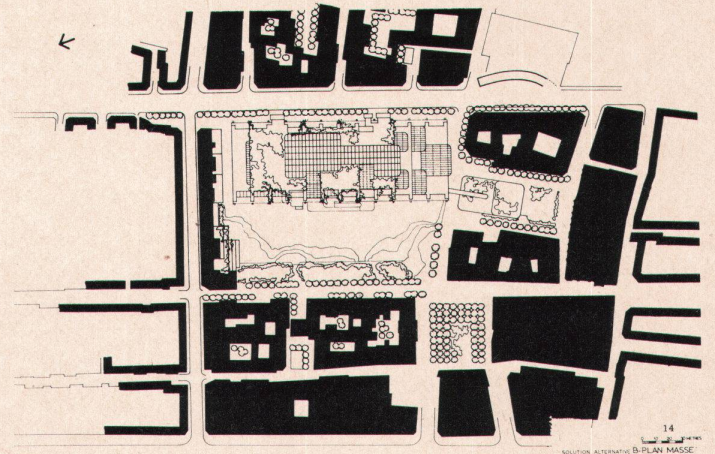
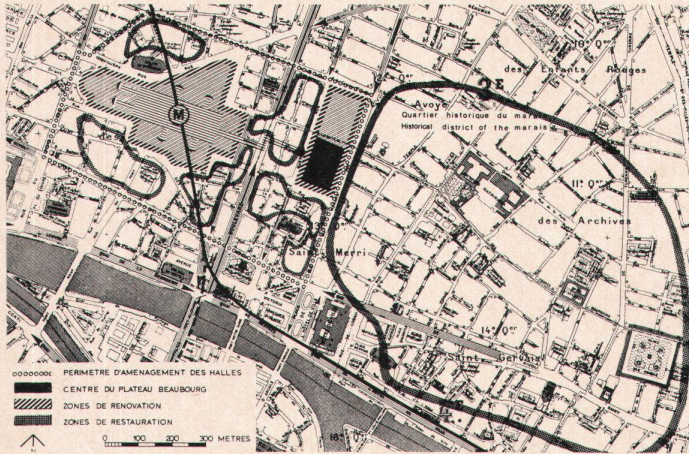
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

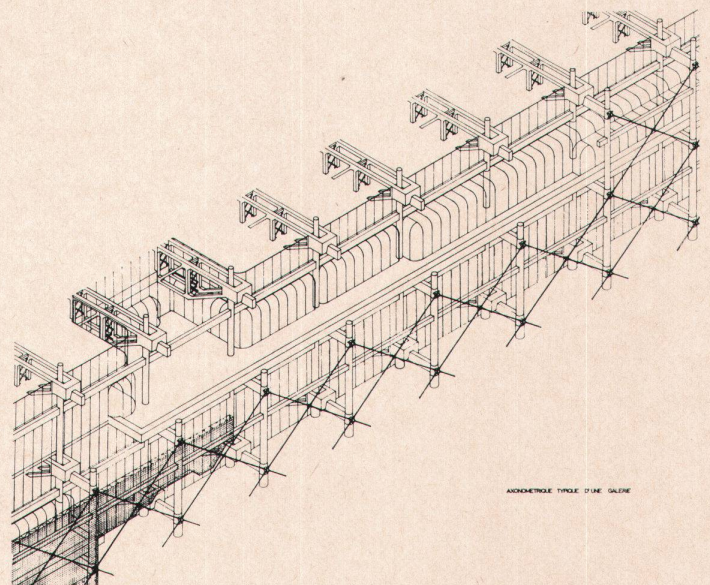
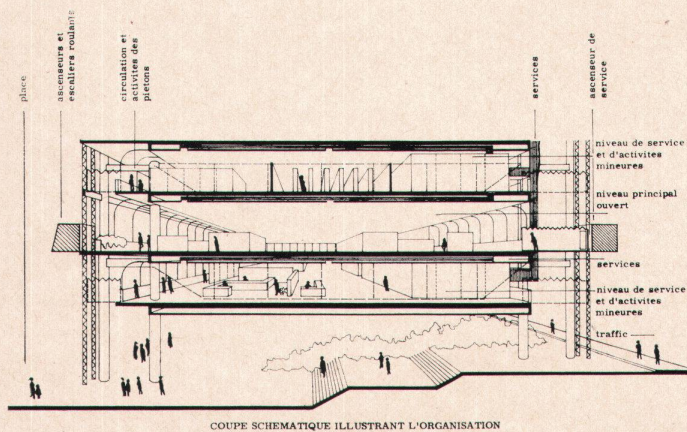
Centre Beaubourg in Paris

Das erstprämierte Projekt wurde überarbeitet

Architekten: Piano und Rogers
Ove Arup & Partners
siehe werk 12/1971, Seiten 788-789



Nach dem Abbruch der populären Pariser Hallen möchte die gaullistische Regierung ihre Scharte dadurch ausweiten, daß ein sogenanntes Kulturzentrum in unmittelbarer Nähe erstellt oder wenigstens, was nicht so viel kostet, geplant wird.



Das Centre Beaubourg ist gleichzeitig als ein Gebäude und als ein öffentlicher Platz konzipiert. Es soll Information und Dokumentation enthalten, eine Mischung von Bibliothek und Kunstmuseum. Es soll täglich von 10 000 Personen und zur Spitzzeit von 3000 Personen pro Stunde besucht werden. Auch der Fehler einer innerstädtischen Tiefgarage wird nicht versäumt.

